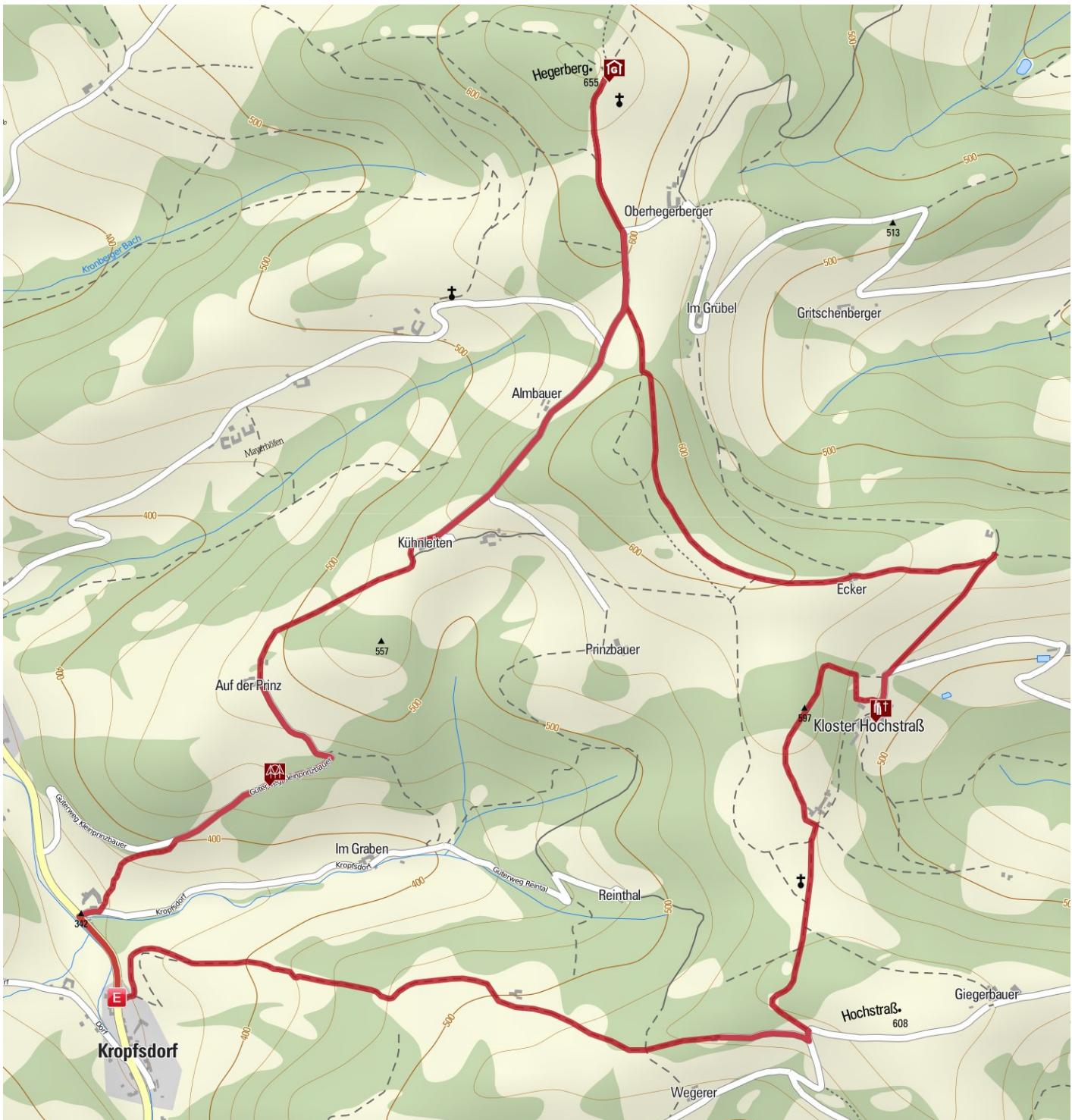


Michelbacher Elsbeerweg



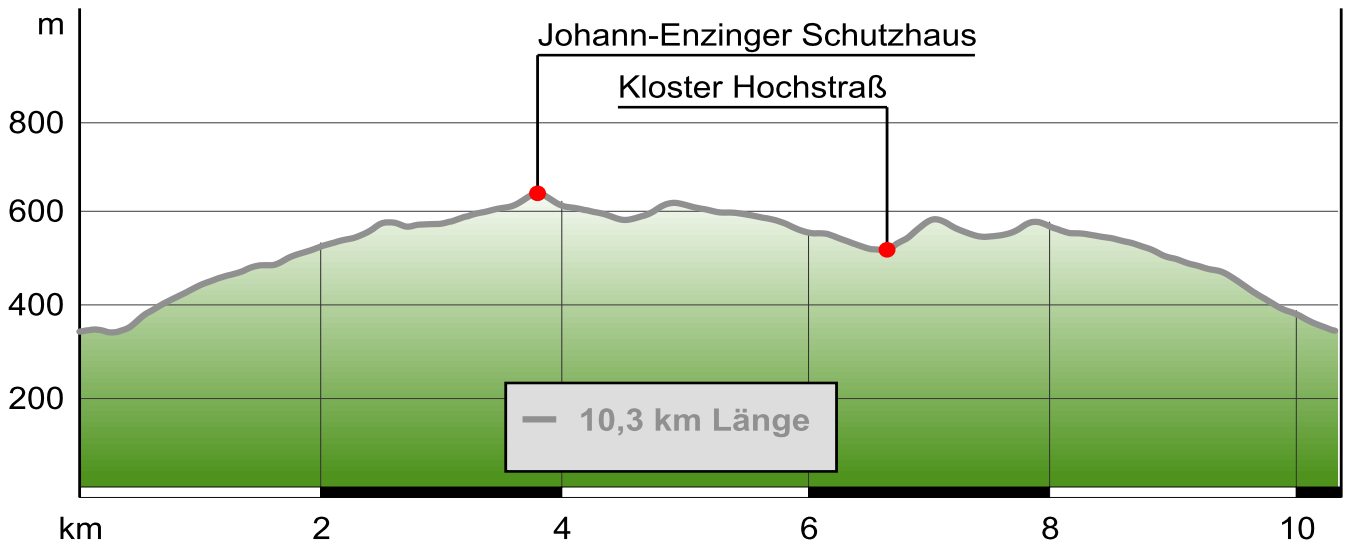
Gütesiegel	STANDARD	Länge	10,3 km	Schwierigkeit	mittel
Bewertungen	☆☆☆☆☆ (0)	Höhenmeter	▲ 470 m	Kondition	☆☆☆☆☆
Erlebnis	☆☆☆☆☆		▼ 470 m	Technik	☆☆☆☆☆
Landschaft	☆☆☆☆☆	Dauer	4:15 h		

Empfohlene Jahreszeiten	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Alpein Tourismus GmbH & Co. KG; Deutschland: Geoinformationen © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie www.bkg.bund.de; Schweiz: Geodaten © swisstopo (6704002735); Mallorca: © 1:25.000 del Instituto Geográfico Nacional; Italien und Österreich: © 1994-2011 NAVTEQ. All Rights reserved.

Michelbacher Elsbeerweg



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Alles Elsbeere. Michelbach widmet der Königin der Wildfrüchte ihre eigene Wanderung. Nirgends ist die Dichte an Solitär-Elsbeeren höher als rund um den Hegerberg, deshalb wurde diese Region zurecht zum ElsbeerReich geadelt. Auf dieser Rundwanderung begegnen wir besonders reizvollen Elsbeer-Individuen und erfahren vielerlei Wissenswertes rund um die „Adlitzbeere“, wie sie imVolksmund genannt wird.

Beschreibung

Bereits am Parkplatz begrüßt uns neben dem Schuppen eine stattliche Elsbeere - ein stilvoller Beginn. Beim Aufstieg zur „Prinz“ erfreuen wir uns an besonders schönen Solitär-Elsbeeren - allem voran an der mächtigen Elsbeere auf der Hauswiese bald nach dem Start Richtung Osten blickend - ein klassischer Jahreszeiten-Baum. Etwas höher auf der Prinzwiese zeigt sich wie umsorgt auch betagte Exemplare sind - von Windbruch und Alter gezeichnet steht ein „Pärchen“ bestens verarztet und gepflegt neben dem Güterweg. Kurz vor dem Gehöft „Auf der Prinz“ können wir alle vier Sorbus-Arten - Elsbeere, Speierling, Eberesche und Mehlbeere - begutachten, schön beschildert stehen die Jungbäume neben dem Güterweg Spalier. Kurz nach dem Anwesen lädt eine Rastbank zum verweilen - freilich neben einem jungen ‚sorbus torminalis‘. Die Tour bereitet in jedem Fall dem Wanderherz Freude: der Höhenweg vom Hegerbergsattel über das Kloster zum Kranawettberg beschert herrliche Ein- und Fernblicke, der Wiesenwienerwald zeigt sich von seinen schönsten Seiten. Die Reihen von Dirndlsträuchern und Elsbeeren beim Abstieg über den Kranawettberg gleichen einem regelrechten „Schnaps-Biotop“ ((c) Bernhard Baumgartner) -

liefern doch beide Fruchtarten die begehrtesten aller Edelbrände. Diese Schnäpse können wir bei den Landwirten Rotteneder, Vonwald und Mayer verkosten und noch mehr über die Elsbeere erfahren.

Startpunkt der Tour

Anwesen Haushof Familie Vonwald 3074 Michelbach, Kropfsdorf 14

Wegbeschreibung

Der Michelbacher Elsbeerweg beginnt beim Anwesen Hausbauer der Familie Vonwald. Vom Parkplatz beim Geräteschuppen gehen wir Richtung Hofgebäude, kurz vor diesen weist uns ein beschilderter Birnbaum den Weg zum Wald hinauf. Die jungen Elsbeerbäume auf der Weide sind veredelte Sprösslinge der mächtigen Solitär-Elsbeere. Wir kommen zu einem Güterweg dem wir bergwärts zum Anwesen „Auf der Prinz“ folgen. Nun auf dem anschließenden Wiesenweg weiter zum Hof Kienleiten, dort zur Straße hinauf und links durch den Wald zum Anwesen Almbauer. Etwa 300 m nach dem Anwesen Almbauer kommen wir zum Kreuz auf dem Hegerbergsattel, hier geht der Elsbeerweg scharf rechts abzweigend in Richtung Kloster Hochstraß (404). Als Variante mit Verpflegungsmöglichkeit kann ab dem Kreuz ansteigend der Güterweg zur Hegerberghütte gegangen werden. Vom Kreuz auf dem Hegerbergsattel geht es durch einen Wald auf einem Fahrweg weiter, wo wir nach einem Wiesenhohlweg links zu einem Höhenrücken abzweigen. Dem Kamm entlang kommen wir zum verfallenen „Ecker-Haus“ und genießen eine traumhafte Aussicht zum Schöpfl hin. Ein Stück weiter kommen wir zu einer Kehre in welcher der höchstgelegene Elsbeerbaum dieser Tour steht. Die Straße führt uns zum Kloster Hochstraß hinunter. Oberhalb der historischen Käserei, welche gegen

Michelbacher Elsbeerweg

Voranmeldung besichtigt werden kann, beginnt ein Kreuzweg, der uns in vierzehn Stationen den Hang hinaufführt. Über den anschließenden Waldpfad gelangen wir zu einem Steinbruch, aus dem das Kloster errichtet wurde und kurz darauf zum Klosterfriedhof, mit Stationen zu den „Sieben Freuden Marias“. Vom Friedhof steigen wir ab zum Josefsheim und gehen weiter zur höher gelegenen Klosterkapelle mit einer kräftigen Linde. Den Fahrweg beibehaltend kommen wir durch den Klosterwald zur im Wald gelegenen Salzer-Anhöhe - einem Kreuzungspunkt. Hier gehen wir den nicht markierten Weg nach rechts, am Anwesen Urani (links unter uns) vorbei, und kommen weiterhin am Kamm bleibend zu einer Rastmöglichkeit. Der blau/roten Markierung folgend geht es nun vorbei an der Salzerwiese, später am Kastnerhof zu einem warmen Waldsaum. Stets am Waldsaum entlang tauchen wir durch ein schönes Wäldchen und sehen schon den Ortsteil Kropfsdorf unter uns. Der Wiesenweg führt uns nun den restlichen „Kranawettberg“ (=Wacholder) hinunter zur Starkl-Kapelle. Wir gehen die Landesstraße ca. 250 m rechts und kommen zum Ausgangspunkt des Elsbeerweges zurück.

Tipp des Autors

Über die Vereinsseite: www.ElsbeerReich.at werden Führungen angeboten, bzw. können solche vereinbart werden - lohnenswert. Ein besonderes Erlebnis ist eine Wanderung zur Elsbeerblüt (ca. 2. Maiwoche, 1 bis 2 Wochen nach der Birnenblüte) und freilich zur Erntezeit ab Ende September - am besten zuvor anfragen.

Ausrüstung

Normale Wanderausrüstung

Literatur

„Bei uns dahoam“, Heimatbuch Michelbach von Ökonomierat Karl Vonwald (Gemeindeamt) Wandern im Wiesenwienerwald von Bernhard Baumgartner (Naturfreunde Niederösterreich) Mostviertler Wanderschritte, www.mostviertel.info

Karte/Karten

Wanderkarte der Marktgemeinde Michelbach (Gemeindeamt)
Wanderkarte Region Hegerberg (Gemeindeamt) ÖK 56 1:50.000

Anfahrt

Westautobahn A1, Abfahrt Böheimkirchen (Exit 48), ca. 10 km nach Michelbach / Kropfsdorf

Parken

beim Geräteschuppen des Anwesen Haushof, der direkt am Güterweg „Im Graben“ ca. 50 m östlich des Gehöfts liegt

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Regionalzug von St. Pölten oder Wien West nach Böheimkirchen. Mit dem ÖBB-Bus nach Michelbach, Haltestelle Kropfsdorf, ca. 500 m die L132 zurückgehen

Weitere Infos / Links

Marktgemeinde Michelbach
3074 Michelbach, Markt 7
Tel. 02744/8220
gemeinde@michelbach.gv.at
www.michelbach.gv.at

Elsbeerverein
Mayerhöfen 1
Tel. 02744 / 8256
Norbert@ElsbeerReich.at
www.ElsbeerReich.at

Familie Vonwald, Hausbauer
3074 Michelbach, Kropfsdorf 14
Tel. 02744 / 8216
hans@vonwald.net
www.vonwald.net
Ab-Hof Verkauf von Elsbeerprodukten

Familie Mayer, Auf der Prinz
3074 Michelbach, Mayerhöfen 1
Tel. 02744 / 8256
edelbrand@elsbeere.at
www.elsbeere.at
Ab-Hof Verkauf von Elsbeerprodukten

Familie Rotteneder
3074 Michelbach, Kropfsdorf 9
Tel. 02774 / 8577
Gegenüber der Starkl-Kapelle- Ab-Hof Verkauf von Edelbränden

Michelbacher Elsbeerweg

Kloster Hochstraß
 3073 Stössing, Hochstraß 7
 Tel. 02744 / 53 65-0
 Führungen in der historischen Käserei gegen Voranmeldung

Schutzhaus Hegerberg
 Johann Enzinger Haus
 Am Hegerberg
 3072 Kasten
 Tel. 02744 / 5652
 Ganzjährig geöffnet, kein Ruhetag, Fremdenzimmer

Eigenschaften

-  aussichtsreich
-  geologische Highlights
-  Rundtour
-  mit Einkehrmöglichkeit
-  familiengerecht, Kinder
-  kulturell / historisch
-  botanische Highlights

Interessante Punkte

-  Eslbeerbäume
- Johann-Enzinger Schutzhaus
- Am Hegerberg
- 3072 Kasten
-  Kloster Hochstraß

Autor und Quelle

Autor Ing. Christian Wolfsgruber
erstellt 01.04.2011
geändert 09.06.2011
Quelle Wienerwald Tourismus GmbH

<http://www.wienerwald.info>



Bilder



Johann Enzinger Haus am Hegerberg

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Logo